

"Wings for Life World Run" München, 3. Mai 2015

Unser Webmaster am Start

(fa) Wer von unseren Läufern hat schon an einem Rennen teilgenommen, bei dem es kein eigentliches Ziel gab, die Ziellinie einem sozusagen immer vorausläuft? Dich das Ziel sozusagen von hinten kommt und dich einholt?

Unser Webmaster **Werner Moser** war dabei, als weltweit, gleichzeitig an 35 Orten, am 3. Mai 2015 exakt um 11:00 Uhr UTC (bei uns 13:00 Uhr MEZ) der Startschuss fiel.

Motto: Wir Laufen für alle, die nicht Laufen können ... Lauf und miss Dich mit der Welt... Der Veranstalter sprach von einem spaßigen 5km-Lauf, einem engagierten 10km Lauf oder einem beinharten Marathonlauf - was immer du willst.

Wie bereits ausgeführt, gab es keine statische Ziellinie, der man entgegenläuft. Nein man läuft einem sogenannten "Catcher-Car" voraus, welches die Läufer als bewegliche Ziellinie vor sich herjagt, bis dann auch der letzte Läufer und die letzte Läuferin eingefangen sind.

Alle laufen so lange, bis sie vom "Catcher-Car" eingeholt werden, welches 30 Minuten nach dem Start losfährt. Zuerst mit einer Geschwindigkeit von 15km/h, später mit langsamer Steigerung auf 16 > 17 > 20 > 35km/h.

Weltweit hat es der schnellste Läufer auf 80 km geschafft. Einfach irre!



Start in München im Olympia-Gelände bei Dauerregen.

Insgesamt waren 101.208 registrierte Läuferinnen und Läufer am Laufen und es wurden 4,2 Mio Euro, die für die Rückenmarktforschung gesammelt. Alle Startgebühren und Sponsorengelder fließen zu 100% diesem Zweck zu.



Werner Moser mit seiner Ziellinie dem Gauh-Salzwasserbach (PK 6500) Ketema. (ETH)
Das Gauh-Salzwasserbach ist ein bekannter Ort in der Region von Ketema.